**Zeitschrift:** Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
**Herausgeber:** Zürcherische Schulsynode
**Band:** 154 (1987)

**Artikel:** Protokoll der Abgeordnetenkonferenz "Mathematik für Realschulen"
**Autor:** Vannini, R.
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-743836

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Protokoll der Abgeordnetenkonferenz «Mathematik für Realschulen»

Mittwoch, 11.November 1987, 14.15 Uhr, Walcheturm, Zürich, 2. Stock, Zimmer 267

*Traktanden:*

1. Begrüssung und Mitteilungen
   Wahl der Stimmenzähler
2. Begutachtung des Mathematiklehrmittels «Mathematik für Realschulen»
   - Ergebnisse der Begutachtung in den Kapiteln
   - Beratung und Genehmigung des Synodalgutachtens
3. Verschiedenes

*Anwesend:*

Synodalvorstand:
G. Ott (Präsident)
St. Aebischer (Vizepräsident)
R. Vannini (Aktuar)

Schulkapitel:
16 Kapitelpräsidenten oder deren Vertreter

Gäste:
ER K. Angele, ER W. Lüdi
H. Hedinger, ED, Lehrmittelsekretär
ZKLV: G. Hochstrasser
ORKZ: H.R. Hottinger

Entschuldigt:
Zürich, 1. Abteilung

Abwesend:
Winterthur Nord

## 1. Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident heisst die anwesenden Kapitelpräsidenten bzw. die Abgeordneten der einzelnen Schulkapitel willkommen. Als Gäste kann er die Erziehungsräte K. Angele und W. Lüdi, von der Erziehungsdirektion H. Hedinger und als Vertreter von Lehrerorganisationen G. Hochstrasser (ZKLV) und H.R. Hottinger (ORKZ) begrüssen. Er gibt bekannt, dass er aus zeitlichen Gründen seine Mitteilungen zu Beginn der nächsten Abgeordnetenkonferenz machen wird.
Als Stimmenzähler werden für beide Abgeordnetenkonferenzen R. Wieser (Bülach) und D. Elmer (Winterthur Süd) amtieren.

## 2. Begutachtung des Mathematiklehrmittels «Mathematik für Realschulen»

Der Präsident fasst die Begutachtungsergebnisse der einzelnen Schulkapitel zusammen, wobei sich zeigt, dass die Kapitularen weitgehend die von ORKZ und SV ent-

wickelten offiziellen Thesen gebilligt haben: 11 Kapitel haben die Thesen unverändert angenommen, 7 Kapitel haben abgeänderten Thesen zugestimmt: Nach dem Beschluss der Lehrerschaft muss das Lehrmittel «Mathematik für Realschulen» deshalb überarbeitet werden.
Die einzelnen Abänderungsthesen werden diskutiert und den einzelnen Thesen gegenübergestellt. Dabei finden folgende Anträge eine mehrheitliche Zustimmung:
Im Kapitel Pfäffikon wurde folgender Zusatz, der die These 3.1. betrifft, angenommen: «Das Lehrmittel ist im Lehrerkommentar in Basis- und Zusatzstoff zu gliedern.»
Mehrere Kapitel möchten den Gedanken der Koordination der Mathematiklehrmittel der Oberstufe in irgendeiner Form berücksichtigt wissen. Nach längerer Diskussion wird beschlossen, eine neue, zusätzliche These 3.11. mit folgendem Wortlaut zu schaffen: «Die Koordination mit den anderen Lehrmitteln der Oberstufe soll angestrebt werden.» Anschliessend wird der Synodalentwurf des Gutachters besprochen und beschlossen, diesen wie folgt an den Erziehungsrat weiterzuleiten:
«Das Lehrmittel ‹Mathematik für Realschulen› führt den Schüler in attraktiver, abwechslungsreicher Form an vielfältige mathematische Probleme. Dennoch hat es sich im Schulalltag der Realschule nur teilweise bewährt. In der praktischen Arbeit hat sich gezeigt, dass gerade das für die berufliche Laufbahn des Realschülers wichtige Lehrziel, Sicherheit im Rechnen mit Grundoperationen zu erreichen, mit dem ausschliesslichen Gebrauch des Lehrmittels nicht erreicht werden kann. Daneben vermag das Buch auch in formaler Hinsicht nicht restlos zu befriedigen. Die Lehrerschaft wünscht deshalb eine Überarbeitung.
Um das Können in den mathematischen Grundfertigkeiten zu festigen, ist vor allem die Steigerung des Schwierigkeitsgrads der Aufgaben innerhalb der einzelnen Kapitel zu verringern. Die Anzahl der Übungsaufgaben ist zu erhöhen. Parallel dazu soll dem Prinzip der immanenten Repetition konsequent Nachachtung verschafft werden, indem Blöcke von Wiederholungsaufgaben aus dem Bereich des Basisstoffs bereitgestellt werden. Um den Umfang des Lehrmittels nicht unermesslich zu belasten, sollen einzelne Sachkapitel reduziert oder ganz weggelassen werden. Ein einfacherer, erweiterter Nachschlageteil käme der Eigentätigkeit des Schülers vermehrt entgegen.
Um die Arbeit des Lehrers zu erleichtern, ist das Lehrmittel übersichtlicher zu gestalten. Im Lehrerkommentar soll der Inhalt in Basis- und Zusatzstoff aufgeteilt werden. Die vorhandenen Arbeitsblätter sind weder inhaltlich noch formal befriedigend und sollen in überarbeiteter Form nur noch als Kopiervorlagen für die Hand des Lehrers bereitgestellt werden. Der Lehrerkommentar weist sich im täglichen Gebrauch als wenig handlich und muss ebenfalls geändert werden.
Bei der Überarbeitung der Lehrmittel der Oberstufe ist anzustreben, dass diese untereinander koordiniert werden, um damit eine Grundlage für die Durchlässigkeit zumindest in der ersten Klasse zu schaffen. Die Lehrerschaft hofft auf eine wohlwollende Prüfung ihrer Anliegen.»

## 3. Verschiedenes

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht, so dass der Präsident die Konferenz um 15.25 Uhr beschliessen kann.

Ehrikon-Wildberg, 18. November 1987

Für den Synodalvorstand:
R. Vannini, Aktuar